

GEBRAUCHSINFORMATION

MARBOCYL P 5 mg Tabletten für Hunde und Katzen

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:
VETOQUINOL Österreich GmbH
Gußhausstraße 14/5
A-1040 Wien

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:
Vétoquinol SA
Magny Vernois
F-70200 Lure
Frankreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

MARBOCYL P 5 mg Tabletten für Hunde und Katzen
Marbofloxacin

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Tablette enthält:

Wirkstoff:

Marbofloxacin 5 mg

Beige braun gefleckte runde Tabletten, teilbar in zwei Hälften.

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Zur Behandlung von Infektionen der Haut und der Weichteile bei Hunden und Katzen, die durch gegenüber Marbofloxacin empfindliche Bakterienstämme verursacht werden.
Zur Behandlung von Infektionen der Harnwege bei Hunden, die durch gegenüber Marbofloxacin empfindliche Bakterienstämme verursacht werden.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei wachsenden Hunden unter 8 bis 18 Monaten, abhängig von der Größe der Rasse.

Nicht bei Katzen unter 6 Monaten verwenden.

Nicht in Kombination mit nicht-steroidalen Antiphlogistika (NSAIDs) bei Hunden, die zu krampfartigen Anfällen neigen, anwenden.

6. NEBENWIRKUNGEN

In seltenen Fällen können Nebenwirkungen wie Erbrechen, allergische Reaktion, Gelenkschmerzen, Durchfall, vermehrtes Durstgefühl oder vorübergehende Aktivitäts-

steigerung auftreten.
Diese Symptome lassen spontan nach der Behandlung nach.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Hund und Katze

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Die empfohlene Dosis beträgt 2 mg/kg/Tag als eine Tagesgabe beim Hund und der Katze. Die Tabletten werden oral gegeben, entweder direkt ins Maul oder mit der Nahrung vermischt.

Die Dosierung läßt sich wie folgt berechnen:
Katzen und kleine Hunde: 5 mg – 1 Tablette pro 2,5 kg

Behandlungsdauer:

Hunde: Bei Infektionen der Haut oder der Weichteile beträgt die Behandlungsdauer mindestens 5 Tage. Bei Bedarf kann die Behandlungsdauer auf bis zu 40 Tage verlängert werden.

Bei Harnwegsinfektionen beträgt die Behandlungsdauer mindestens 10 Tage und kann bis zu 28 Tage verlängert werden.

Katzen: Bei Infektionen der Haut oder der Weichteile beträgt die Behandlungsdauer 3 bis 5 Tage.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Kartonschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Keine verfügbaren Informationen über mögliche Schädigungen der Netzhaut.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Nicht anwenden bei Hunden und Katzen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Chinolone.

Nicht bei Rüden, die für die Zucht verwendet werden, anwenden, da keine Daten bezüglich Fertilität bei männlichen Hunden zur Verfügung stehen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Fluorchinolone sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Bei versehentlicher Einnahme, insbesondere durch Kinder, ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen.

Sonstige Warnhinweise

Starke Abhängigkeit von einer einzigen Klasse von Antibiotika kann zur Resistenzentwicklung in einer Bakterienpopulation führen. Es ist ratsam, Fluorchinolone für die Behandlung von Erkrankungen, die auf andere Klassen von Antibiotika schlecht reagiert haben, oder voraussichtlich schlecht reagieren werden, zu reservieren. Marbocyl P sollte nur nach Erstellung eines Antibiotogramms eingesetzt werden.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Keine Anwendung während Trächtigkeit und Laktation.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Im Fall einer gleichzeitigen oralen Verabreichung mit Kationen (Aluminium, Kalzium, Magnesium, Eisen), kann die Bioverfügbarkeit von Marbofloxacin reduziert werden.

Wenn Theophyllin gleichzeitig verwendet wird, muss dessen Dosierung reduziert werden.

Fluorchinolone sollten nicht in Kombination mit nicht-steroidalen Antiphlogistika (NSAIDs) bei Hunden, die zu krampfartigen Anfällen neigen, angewendet werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Nur sehr hohe Dosen (> 2000 mg/kg) können zu sichtbaren Vergiftungen führen, die sich als akute neurologische Symptome äußern. In diesem Fall ist eine symptomatische Behandlung erforderlich.

Inkompatibilitäten

Keine bekannt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Oktober 2018

15. WEITERE ANGABEN

Zul.Nr.: 8-00939

Packungsgrößen:

Box enthält 1 Blister mit 10 Tabletten

Box enthält 2 Blister mit 10 Tabletten

Box enthält 3 Blister mit 10 Tabletten

Box enthält 4 Blister mit 10 Tabletten

Box enthält 5 Blister mit 10 Tabletten

Box enthält 10 Blister mit 10 Tabletten

Box enthält 25 Blister mit 10 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.